

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und DIE LINKE

**zu dem Antrag der Fraktionen der SPD und DIE LINKE
- Drucksache 8/524 -**

**Klare Linie gegen Rechtsextremismus, gegen Gewalt und gegen die Feinde
unseres Grundgesetzes**

Der Landtag möge beschließen:

1. Nach Ziffer I wird folgende Ziffer II eingefügt:

„II. Der Landtag dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dokumentations- und Opferberatungsstellen im Land, die das Leid der Opfer rechtsextremer Gewalt und ihrer Angehörigen mit ihrer unermüdlichen Arbeit lindern helfen. Auch an der Aufklärung und der Bekanntmachung rechtsextremer Straftaten in unserem Bundesland sowie der Weiterentwicklung unserer Erinnerungskultur haben diese Organisationen großen Anteil.“

Die bisherige Ziffer II wird Ziffer III.

2. Der neuen Ziffer III Nummer 1 wird folgender Satz angefügt:

„Im Lichte der NSU-Aufarbeitung ist der eingeleitete Prozess für eine konstante Sensibilisierung der mit Strafermittlungen befassten Bediensteten hinsichtlich der Erkennung rechts-extremer Hintergründe bzw. rassistischer Motive bei Straftaten konsequent fortzusetzen.“

3. In der neuen Ziffer III Nummer 2 werden nach den Wörtern „entziehen zu können“ die Wörter „und parallel dazu die kommunalen Sicherheitsbehörden in unserem Bundesland zu motivieren und zu sensibilisieren, bei der Erteilung bzw. Versagung und dem Entzug der Waffenbesitzkarte, aber auch im Rahmen der nachgelagerten Kontrolltätigkeit, ihre Anstrengungen weiter zu erhöhen“ eingefügt.

Dr. Harald Terpe und Fraktion

Julian Barlen und Fraktion

Jeannine Rösler und Fraktion